

REAKTION

Neptun-Mars: Reaktion oder Nicht-Reaktion

Eine wahre Geschichte:

Es waren einmal zwei Schwertmeister, beide weit über 80 Jahre alt, beide von höchsten Ehren, beide gefürchtet aufgrund ihrer Kunst, beide geachtet aufgrund ihrer Weisheit. Bei einer Kampfveranstaltung, in der junge Kämpfer sich zu beweisen hatten, sollten diese beiden einen Kampf miteinander bestreiten, um eine Darbietung ihrer Kunst zu geben.

So stellten sie sich gegenüber auf, die scharfen gezogenen Schwerter Spitze an Spitze ... der Kampf begann ...

Beide verharrten, ohne Bewegung, schauten einander in die Augen ... verharrten, schauten, verharrten, schauten, verharrten, schauten, verharrten ... ohne jegliches Bewegung. Nach 3 Minuten war der Kampf vorbei ... und beide taten nicht eine einzige kleinste Bewegung.

Sie wussten, würde einer sich bewegen, der andere sähe es Bruchteile von Sekunden zuvor und würde reagieren ... was den Verlust des Sieges bedeuten würde.

So blieben beide ohne Bewegung, es gab keinen Verlierer, es gab keinen Sieger. es gab nur Achtung. Es gab nur Annahme dessen, was wahr war. Die Wirklichkeit.

Anhang 1:

Der Neptun-Mars reagiert nicht. In einem tieferen Sinne ist seine Nicht-Reaktion jedoch die (angemessene) Reaktion auf ein „Nicht-Dasein“, ein „Indifferent-Sein“ – welches man die Wirklichkeit nennt. Innerhalb von Neptun-Mars gilt: wer auf die sich offenbarende Wirklichkeit reagiert, ist verloren. Und wer gar in ihr agiert ist blind verloren. Wer dagegen nicht auf die sich offenbarende Wirklichkeit reagiert, nimmt sie in einzig angemessener Weise an und stimmt ihr zu, so wie sie ist. Weil er sie sieht. Und so bewegt auch hier am meisten der, der nichts bewegt ...

Alle Gestalt verweht ins Ewige. Ohne ihr Zutun, ohne Eigenabsicht, ohne eigene Bewegung. Sie folgt dem Gesetz des Lebens. Nur dies. Wer solches versteht, hält tief verschlossene Möglichkeiten in sich selbst wach. Und das Wissen um das „Nicht-Tun“, das dem Verstehen dann entspringt, ist als solches schon Befreiung und Erlösung.

Ein feine Lektion für alle, die Neptun-Mars in ihrem Geburtsbild beherbergen.

Anhang 2:

Ein weit verbreiteter und zudem fataler Irrtum bzgl. des Widder-Mars-Feld1-Archetypus ist, in ihm das Prinzip des „Agierens“ bzw. die „Aktivität“ symbolisiert zu sehen. Jeder Astrologe, der derartiges meint oder gar noch verbreitet, hat Grundlagen nicht verstanden. Widder-Mars-Feld1 entspricht dem Beginn, dem Anfang (auch des Tierkreises), als solchem gibt es also außer ihm selbst ... noch ... kein zweites, also nichts, worauf er sich beziehen könnte. Weder Raum noch Zeit, weder Gestalt noch Ziel.

Insofern ist der Widder-Mars-Feld1-Archetypus in seiner Energie richtungslos aus sich selbst, kann also nie „agieren“, sondern immer nur „re-agieren“. Daher ist er prinzipiell nie „Aktion“ sondern immer Re-Aktion!

Ein aus dem erstbeschriebenen Irrtum vieler Astrologen abgeleiteter zweiter – glücklicherweise seltener auffindbarer - ist zu meinen, Neptun-Mars agiere nicht gegen das Un-Wirkliche. Auch hier gilt es richtig zu stellen: Neptun-Mars, wenn er dem Un-Wirklichen (also der Welt in ihrer Fehlbarkeit als solcher) begegnet, reagiert vehement und sofort! Dennoch auch hier: es ist und bleibt ein Re-Agieren.

Neptun-Mars erschafft aus sich selbst nie ein weiteres Neues, denn nur agieren könnte dies. Re-Agieren dagegen ist immer ein sich in Beziehung setzen zu etwas, das bereits vorhanden ist. So schafft Neptun-Mars nie Wirklichkeit und auch nicht Un-Wirklichkeit, aber er setzt sich in Beziehung: zum Wirklichen, in dem er nicht re-agiert, als auch zum Un-Wirklichen, indem er re-agiert.

Und für Weiterdenker/spürer: die Moral - oder wer mag: die astrologische Lehreinheit - von der Geschicht´: fragen sie sich einmal, was „Beziehungen“ eigentlich sind ... !